

## Anmerkungen zum Dokumentationsbogen

### 1. Herkunft:

Der Bogen ist in einer ersten Version im Jahre 2006 am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht nach einer Vorlage der RS Bad Zwischenahn entwickelt und seitdem kontinuierlich in Teilbereichen immer wieder modifiziert worden. Er wird jetzt im 5. Jahr für die Dokumentation eingesetzt und fortgeführt.

### 2. Schwerpunktsetzung des Bogens:

Der Bogen verbindet die prozessual angelegte Dokumentation der individuellen Lernentwicklung mit der eher kriterien- und normbezogenen Dokumentation von Schulhalbjahres- und Schuljahresendnoten sowie der Dokumentation von Bemerkungen für die Zeugnisse auf einer einzigen Seite pro Schüler pro Schuljahr.

### 3. Verfahren:

Auf dem Bogen werden im Laufe eines Schuljahres insgesamt bis zu siebenmal Eintragungen vorgenommen:

1. Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowohl für die fachspezifischen Kompetenzen (Hj. 1) als auch für das Arbeits- und Sozialverhalten (NV=November).
2. Das Eintragen von auf der pädagogischen Dienstbesprechung beschlossenen Förder- bzw. Fördermaßnahmen nach einem mit Ziffern durchnummerierten Maßnahmenkatalog (Maßnahme lt. Ziffer 1. Hj.).
3. Das Eintragen der Zeugnisnoten für das 1. Halbjahr sowie des für das Zeugnis zu dokumentierenden Arbeits- und Sozialverhaltens (Hj. 1). Hierzu gehören auch Zeugnisbemerkungen (z. B. AGen) oder die Eintragung von Fehltagen (V1/ U1).
4. Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowohl für die fachspezifischen Kompetenzen (Hj. 2) als auch für das Arbeits- und Sozialverhalten (MZ = März).
5. Das Eintragen von auf der pädagogischen Dienstbesprechung beschlossenen Förder- bzw. Fördermaßnahmen nach einem mit Ziffern durchnummerierten Maßnahmenkatalog (z. B. Maßnahme lt. Ziffer 2. Hj.).
6. Das Eintragen von Aprilwarnungen.
7. Das Eintragen der Zeugnisnoten für das Schuljahr sowie des für das Zeugnis zu dokumentierenden Arbeits- und Sozialverhaltens (Hj. 2). Hierzu gehören auch Zeugnisbemerkungen (z. B. AGen) oder z. B. die Eintragung von Fehltagen (V12/ U12).

Ergänzend zu dem Bogen finden Förderpläne Anwendung. Der Dokumentationsvorgang selbst wird unterstützt durch ein Deckblatt in jedem Ordner, auf dem alle Beteiligten jeweils abzeichnen, sowie durch einen Maßnahmenkatalog, aus dem die Ziffern der einzelnen Förder- und Fördermaßnahmen hervorgehen.

Die so dokumentierte individuelle Lernentwicklung ist eine Grundlage der Unterrichtung und Beratung von Eltern über die schulische Entwicklung ihres Kindes.

### 4. Sonstiges:

Das Verfahren eignet sich aufgrund seiner im Laufe der Jahre entwickelten Komprimiertheit und der damit verbundenen ökonomischen Handhabung besonders für Gymnasien.